

Bilderbrief

aus dem Atelier von Gotthard Krupp

Nr. 12

November 2009



Triptychon im unteren Raum



FarbZeitRäume
Altarraum in der Engelsburg



Triptychon am Eingang



Bülent Alev



Klaus Jürgen Wittig



Laura Facchinelli



Gotthard Krupp

Liebe Freunde,

die Räume der Engelsburg in Neustift, mit ihrer langen Geschichte, ihrer eigenwilligen Gestalt, ihrem rauen Mauerwerk, waren eine besondere Herausforderung für unsere Ausstellung.

Bei der Ausstellungseröffnung stellten die beiden Kunstkritiker Marlies Lüdtkke und Alex Pergher fest, dass trotz der Verschiedenheit und Eigenwilligkeit der einzelnen Werke auch in der Anwendung von Farbe und Form diese sich zu einer überzeugenden Gesamtsicht zusammenfügen. Die Bilder und der Raum verschmelzen zu einer neuen Gesamtkomposition.

Diese Ausstellung hat mich selber sehr beeindruckt. Das war auch das Echo all jener, die sich ausführlicher mit der Ausstellung beschäftigten, u.a. eine Reihe von KünstlerInnen aus der Umgebung.

Die Gruppe „Handwerker der Farbe“ hat eine Bewährungsprobe bestanden.

Dank gehört jenen, die vor Ort diese Ausstellung vorbereitet haben: Laura Facchinelli und Klaus-Jürgen Wittig. Ihr Engagement hat den Erfolg der Ausstellung ermöglicht und zum Gelingen maßgeblich beigetragen.

Weitere Informationen werden in den nächsten Tagen auf die Homepage gestellt.

In der Hoffnung, Euch bald wieder vor neuen Bildern zu treffen,

herzliche Grüße Euer Gotthard Krupp



Eigenwillige Entdeckungen
Spiegelungen in einem Bild von Flaus-Jürgen Wittig



Rundgang

Kontakt: Gotthard Krupp, Knesebeckstr.98, 10623 Berlin
Atelier: Goethestr. 2-3; 10623 Berlin; Tel 030 -31 31 659;
Fax 030 -31 31 662 GotthardKrupp@t-online.de;
www.oelbilder-gotthard-krupp.de; www.handwerker-der-farbe.de



Am Eingang



Alex Pergher, Marlies Lüdtkke, Klaus-Jürgen Wittig, Bülent Alev, Laura Facchinelli, Gotthard Krupp und Bürgermeister Josef Sigmund eröffnen die Ausstellung in der Engelsburg.